
PROGRAMMVORSCHAU

1. bis 7. Oktober 2018

40.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 35./36./37./39. Woche

So 2. Sep

7.30 Kakadu für Frühaufsteher


ab 6 Erzähltag
 Post für Peter Püschel
 Von Frauke Angel
 Gelesen von Karla Sengteller
 Dlf Kultur 2018
 (Ursendung)
 Moderation: Tim Wiese

Maralie bekommt eine Gymnasial-empfehlung der Schule. Eigentlich sollte sich Maralie über die Nachricht ja freuen. Doch ihr Papa findet Abitur und Studium überflüssig. Doch Maralie hat einen Plan.

8.00 Nachrichten

Di 4. Sep

20.03 Konzert

 Musikfest Berlin
 Live aus der Philharmonie Berlin

 ANTON WEBERN
 Fünf Sätze für Streichquartett op. 5
 (Fassung für Streichorchester)
 ALBAN BERG
 Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskartentexten von Peter Altenberg op. 4
ca. 20.35 Konzertpause
 ANTON BRUCKNER
 Sinfonie Nr. 3 d-Moll (3. Fassung 1889)
 Anett Fritsch, Sopran
 Koninklijk Concertgebouworkest
 Leitung: N.N.

22.00 Alte Musik


22.00 Alte Musik

GUILLAUME DUFAY
 Chansons und Motetten
 Ensemble Santenay
 Gothic Voices

22.30 Studio 9 kompakt

Sa 8. Sep


0.05 Lange Nacht

 Ein ungemeiner Drang nach Erkenntnis
 Die Lange Nacht über das Internet
 SchulPforta
 Von Tobias Barth, Lorenz Hoffmann
 und Hartmut Schade
 Regie: Tobias Barth
1.00 Nachrichten

Mo 10. Sep

5.05 Studio 9

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 650 Jahren:
 Die österreichische Nationalbibliothek
 wird gegründet

 DDR-Umerziehungsheim Torgau (1/5)
 „Ihr könnt mich umbringen“ – Wie
 Kinder zu Mördern gemacht werden
 Der Mordversuch
 Von Nathalie Nad-Abonji und
 Alexander Krützfeldt
 In einer fünfteiligen Serie über den
 Jugendwerkhof Torgau erzählen Zeit-
 zeugen und Reporter die Geschichte
 einer Verzweiflungstat.
5.30 Nachrichten

Di 11. Sep

5.05 Studio 9

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 100 Jahren:
 Der Theaterregisseur Peter Palitzsch
 geboren
 DDR-Umerziehungsheim Torgau (2/5)
 „Ihr könnt mich umbringen“ – Wie
 Kinder zu Mördern gemacht werden
 Im Fuchsbau
 Von Nathalie Nad-Abonji und
 Alexander Krützfeldt
 In einer fünfteiligen Serie über den
 Jugendwerkhof Torgau erzählen Zeit-
 zeugen und Reporter die Geschichte
 einer Verzweiflungstat.
5.30 Nachrichten

Mi 12. Sep


5.05 Studio 9

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 60 Jahren:
 Der amerikanische Physiker Jack Kilby
 präsentiert den ersten Mikrochip
 DDR-Umerziehungsheim Torgau (3/5)
 „Ihr könnt mich umbringen“ – Wie
 Kinder zu Mördern gemacht werden
 Das Urteil
 Von Nathalie Nad-Abonji und
 Alexander Krützfeldt
 In einer fünfteiligen Serie über den
 Jugendwerkhof Torgau erzählen Zeit-
 zeugen und Reporter die Geschichte
 einer Verzweiflungstat.
5.30 Nachrichten

Do 13. Sep

5.05 Studio 9

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 50 Jahren:
 Auf einer Tagung des Sozialistischen
 Deutschen Studentenbundes hält
 Helke Sander ihre Tomatenrede
 DDR-Umerziehungsheim Torgau (4/5)
 „Ihr könnt mich umbringen“ – Wie
 Kinder zu Mördern gemacht werden
 Ziel: Umerziehung
 Von Nathalie Nad-Abonji und
 Alexander Krützfeldt
 In einer fünfteiligen Serie über den
 Jugendwerkhof Torgau erzählen Zeit-
 zeugen und Reporter die Geschichte
 einer Verzweiflungstat.
5.30 Nachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Freispiel** **Fux gewinnt 4/3**

Hörspiel von FUX, in welchem sie, nachdem sie zwei Monate lang Gewinnspiele gespielt, etwas gelernt und daraus ein Theaterstück gemacht haben, nun in einem Hörspiel darauf zurückblicken

Regie: die Autoren

Mit Lisa Hrdina, Anton Weil, Bernd Hörnle und den Autoren

Ton: Andreas Stoffels und Gunda Herke
DfK Kultur 2017/53'54

Arbeit am Glück: Drei Künstler nehmen zwei Monate lang an Gewinnspielen teil.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Klassik

Moderation: Haino Rindler

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 75 Jahren:

Tausende dänische Juden werden vor der Deportation gerettet

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrer Dominik Meiering

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Jazz****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Infotag**

Moderation: Fabian Schmitz

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Politik und Soziales**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature **Die letzten Fossilien?**

Industriegewerkschaften in Zeiten des Klimawandels

Von Johanna Tirnthäl und

Nicolas Morgenroth

20.00 Nachrichten**20.03 In Concert**

Jazzbaltica 2018

Timmendorfer Strand, Hauptbühne
Aufzeichnung vom 23.6.2018

.....
Nils Wogram und NDR Bigband

Nils Wogram, Posaune

Bojan Z, Klavier

Jochen Rückert, Schlagzeug

NDR Bigband

Leitung: Geir Lysne


Moderation: Matthias Wegner

.....

21.00 „hartaberfair“

Moderation: Frank Plasberg

“(P)” (Ü/ARD)

21.30 Kriminalhörspiel **Das Schweigen**

Von Jan Costin Wagner

Regie: Annette Kurth

Mit Ulrich Noethen, Susanne Lothar,

Marlen Diekhoff, Vadim Glowna, Luca

Kämmer, Anna Bergmann, Gregor

Höppner, Luca Kämmer, Oskar

Köppen, Jürg Löw, Horst Mendroch,

Frauke Poolman, Dustin Semmelrogge,

Jens Wawrczeck, Celine Vogt

Ton: Jürgen Glosemeyer

WDR 2008/54'32

An einer finnischen Landstraße ver-

schwindet ein Mädchen. Genau wie

33 Jahre zuvor an dieser Stelle. Den

Mörder von damals fand man nie.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Klang und Ritual
Pierluigi Billones Kompositionen für
Schlagzeug solo
Von Tobias Schick

In seiner Musik unternimmt der
Italiener ausgedehnte Reisen in ebenso
magische wie kritisch reflektierte
Klangwelten.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz
Moderation: Vincent Neumann

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a. Kalenderblatt
Vor 50 Jahren:
Der französisch-amerikanische
Künstler Marcel Duchamp gestorben

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrer Dominik Meiering
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Fabian Schmitz


15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt
Magazin****19.30 Zeitfragen. Feature**

 Fischotter im Sperrgraben,
Wildkatzen an Lockstöcken
Das Grüne Band als Wanderkorridor
für seltene Arten
Von Lutz Reidt

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Musikfest Berlin

Kammermusiksaal der
Philharmonie Berlin

Aufzeichnung vom 13.9.2018

.....
KARLHEINZ STOCKHAUSEN

Klavierstücke I–XI

Pierre-Laurent Aimard, Klavier
.....

22.00 Alte Musik

 *Universum JSB*

Sechs mal x und immer anders –
Bachs Köthener Zyklen

Von Michael Maul

Vielleicht, weil Gott die Welt in sechs

Tagen erschuf, umfassen Bachs

Köthener Zyklen stets sechs Werke

oder ein Vielfaches dieser göttlichen

Zahl.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Feature**

- ☛ Nach Hause gehen
- Eine Heimatsuche
- Von Jörn Klare
- Regie: Friederike Wigger
- Mit Jörg Hartmann
- Ton: Bernd Friebe
- Musik: Jan Klare
- DKultur 2016/54'32

Der Autor wandert zu Fuß über 600 Kilometer von Berlin zurück in seine Geburtsstadt – nach Hause?

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

- ☛ *Klassik*
- Begegnungen mit dem
- Pianisten Josef Bulva
- Moderation: Ruth Jarre

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

- Pfarrer Dominik Meiering
- Katholische Kirche*

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

- Wenn Liebe durch die Mauer geht
- Von Pfarrerin
- Barbara Manterfeld-Wormit
- Evangelische Kirche*

7.30 Kakadu für Frühaufsteher*Erzähltag***ab 6**

- ☛ Frau Jonuschat,
- ☛ das Wintergoldhähnchen und ich
- Von Rusalka Reh
- Gelesen von Lyonel Holländer
- Dlf Kultur 2018
- (Ursendung)*
- Moderation: Fabian Schmitz
- Reglos liegt an einem kalten Morgen
- ein kleiner Vogel auf dem Bürgersteig.
- Die Passanten laufen teilnahmslos
- vorbei, nur ein Kind nimmt sich des
- Vögelchens an.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu***Hörspieltag***ab 8**

- ☛ Wen der Kuckuck zweimal ruft
- ☛ Von Peter Jacobi
- Regie: Beatrix Ackers
- Komposition: Sabine Worthmann
- Mit Leo Knižka, Felix von Manteuffel,
- Stefan Kaminski, Friederike Kempter,
- Nico Holonics, Christoph Gawenda,
- Leonie Rainer, Brigitte Grothum,
- Wilfried Hochholdinger, Antonia
- Zschiedrich, Lily Kottkamp, Tilda
- Jenkins
- Dlf Kultur 2018/52'33

(Ursendung)

Moderation: Fabian Schmitz

Beim Nachhausekommen verschlägt es Ben in die Zukunft. Er steht dem Mann gegenüber, der er in 70 Jahren sein wird.

9.00 Nachrichten**9.05 Feiertagsmorgen***Das Rätselmagazin*

Moderation: Oliver Schwesig
 feiertagsmorgen@deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***12.30 Die Reportage****13.00 Nachrichten****13.05 Zeitfragen.****Kultur und Geschichte**

Deutschland Ost und West

„Wo ich zu Hause war
 Erinnerungen an eine Jugend am
 Ende der DDR“
 Von Lotta Wieden

Ist die deutsche Einheit ein
 historischer Irrtum?

James Hawes, Autor des
 Buches „Die kürzeste Geschichte
 Deutschlands“, im Gespräch mit
 Winfried Sträter

14.00 Nachrichten**14.05 Musik im Gespräch**

„Vortrefflich zur Erweckung
 patriotischer Gefühle geeignet“
 Über das schwierige Verhältnis von
 Nationalhymnen und Konzertsaal am
 Beispiel von ‚Patria‘-Variationen
 Gast: Norbert Lammert, ehemaliger
 Präsident des Deutschen Bundestages
 Moderation: Holger Hettinger

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***17.30 Die besondere Aufnahme**

ARNOLD MENDELSSOHN
 ‚Federzeichnungen‘ für Klavier op. 20
 Sonatine für Klavier c-Moll

Moderne Suite für Klavier op. 79

Elzbieta Sternlicht, Klavier
 DKultur 2016/2017

18.00 Nachrichten**18.30 Hörspiel**

- ☛ Candide oder Hoffen lernen
- Von Joachim Walther
- Regie: Manfred Marchfelder
- Mit Bruno Ganz, Jutta Lampe, Angela
- Winkler, Hans Madin, Otto Sander,
- Wolfgang Condrus, Peter Fitz, Lothar
- Blumenhagen, Eric Vaessen, Norbert
- Schwarz, Georg Tryphon, Georg
- Corten, Klaus Herm, Harry
- Wüstenhagen, Maren Kroymann, Uwe
- Müller, Erwin Schastok
- Komposition: Helge Jörns
- Ton: Hans Martin
- RIAS Berlin/SDR 1982/81'50

Angelehnt an Voltaires satirischen
 Roman hat Walther den ‚Candide‘
 seiner Zeit geschaffen, in der DDR der
 80er-Jahre.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Joseph-Keilberth-Saal,
 Konzerthalle Bamberg
 Aufzeichnungen vom 27./28.9.2018

 ANTONÍN DVOŘÁK
 ‚Das goldene Spinnrad‘, *Sinfonische*
Dichtung op. 109

BOHUSLAV MARTINŮ
Konzert für Violine und Orchester Nr. 1
 LEOŠ JANÁČEK
Suite aus der Oper ‚Das schlaue
Füchlein‘ – Uraufführung einer
Zusammenstellung von Jakub Hrůša

JOHANNES BRAHMS
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73
 Frank Peter Zimmermann, Violine
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Jakub Hrůša

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage*

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Darmstädter Ferienkurse für
Neue Musik

Edith-Stein-Schule

Aufzeichnung vom 20.7.2018

.....
THOMAS MEADOWCROFT
"Cradles"

MICHAEL PISARO

„Hearing Metal 3 (after Brancusi's
Prometheus bronze of 1911)' for sixteen
suspended cymbals

MICHAEL MAIERHOF

„Zonen 4.3' für sechs Spieler auf
Nylonsaiten

CAROLA BAUCKHOLT

„Hirn & Ei“

YIRAN ZHAO

„SHH 1, Solo für einen Kopf“

CATHY VAN ECK

„De Bewegung“ für vier Spieler

ELENA RYKOVA

„The Mirror of Galadriel“, Performance
für zwei Spieler, Tischtennisplatte und
Kienäpfel

ATLI INGÓLFSSON

„Sulphur Pulse“ für sechs Schlagzeuger
Mitglieder des Percussion Studio
Leitung: Christian Dierstein,
Håkon Stene

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Andreas Müller

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a. Kalenderblatt

Vor 25 Jahren:

In Moskau wird der Putsch gegen
Boris Jelzin niedergeschlagen

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrer Dominik Meiering
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipps**11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**

Moderation: Fabian Schmitz

08 00.22 54 22 54

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**17.50 Typisch deutsch?**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

18.00 Nachrichten**18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.**

Forschung und Gesellschaft
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

☞ Vergeht die Zeit und wenn ja, wohin?
Verknüpfungen zwischen Zeittheorien
und Zeitempfinden
Von Volkart Wildermuth

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Musiikkitalo Helsinki

Aufzeichnung vom 14.9.2018

.....
EINOJUHANI RAUTAVAARA

Sinfonie Nr. 6 „Vincentiana“

BERND ALOIS ZIMMERMANN

„Die Soldaten“, Vokalsinfonie aus der
gleichnamigen Oper für sechs Solisten
und Orchester

Marie – Anu Komsu, Sopran

Weseners Mutter – Jeni Packalén, Alt

Stolzius' Mutter – Hilary Summers, Alt

Wesener – Juha Uusitalo, Bass

Desportes – Peter Tantsits, Tenor

Stolzius – Ville Rusanen, Bariton

Finnisches Radio-Symphonieorchester

Leitung: Hannu Lintu

22.00 Chormusik

Utopie Chorklang

Chorwerke von Heinz Holliger

SWR Vokalensemble

Leitung: Marcus Creed

22.15 maybrit illner

Die politische Talkshow

Live aus Berlin

☞ (Ü/ZDF)

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Klangkunst**

 Schall und Klang
 Von Christina Kubisch
 Mit den Stimmen von Hermann Scherchen und Kathrin Röggla
 AKS Synthesizer: Eckehard Güther
 Elektromagnetische und elektronische Klänge sowie field recordings:
 Christina Kubisch
 Ton: Eckehard Güther
 Dlf Kultur 2017/Studio für Elektroakustische Musik der Akademie der Künste/Studio Hoppegarten 2017/48'31
 In den 50er-Jahren experimentierte der Dirigent Hermann Scherchen mit der Räumlichkeit von Klängen.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Weltmusik
 Moderation: Wolfgang Meyering

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 70 Jahren:
 Die Weltnaturschutzunion wird gegründet

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrer Dominik Meiering
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und
 Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag


11.30 Musiktipp**11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****12.50 Besser essen**

Udo Pollmers Mahlzeit

13.00 Nachrichten**13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag**

 Durch dick und dünn
 Was bedeutet eigentlich Freundschaft?
 Von Patricia Pantel
 Moderation: Fabian Schmitz


15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**

 „Nur Gott darf Punkte setzen“
 Der ungarische Schriftsteller
 László Krasznahorkai
 Von Paul Stänner

Krasznahorkai hat sich einen Namen erworben durch die Themen, über die er schreibt und zum anderen durch die Art, wie er schreibt, nämlich nur mit Kommata.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Brandenburgische Sommerkonzerte
 St. Nikolaikirche Luckau
 Aufzeichnung vom 9.9.2018

.....
 WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sinfonie Nr. 12 G-Dur KV 110


CARL PHILIPP STAMITZ
Klarinettenkonzert Nr. 7 Es-Dur
(Darmstädter Konzert Nr. 1)

CHRISTIAN CANNABICH
Sinfonie Nr. 49 F-Dur op. 10 Nr. 4

JOHANN WENZEL ANTON STAMITZ
Klarinettenkonzert B-Dur

FRANZ DANZI
Fantasie über Mozarts ‚Là ci darem la mano‘ für Klarinette und Orchester
 Andreas Ottensamer, Klarinette
 Kammerakademie Potsdam
 Leitung: Andreas Ottensamer

22.00 Einstand

 ‚Bridges‘
 Das Debüt des Oboisten Juri Vallentin
 Im Gespräch mit Carola Malter

22.30 Studio 9 kompakt


Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.00 phoenix persönlich**
 (Ü/Phoenix)
0.05 Lange Nacht

 Das verunsicherte Paradies
Eine Lange Nacht über Georgien
Von Brigitte Baetz und Uli Hufen
Regie: Klaus-Michael Klingsporn
1.00 Nachrichten
2.00 Nachrichten

3.00 Nachrichten**3.05 Tonart**

Filmmusik

HENRY MANCINI

,Jacqueline Susann's Once Is Not Enough' (Einmal ist nicht genug)

JOHNNY MANDEL


,Harper' (Ein Fall für Harper)

FRANK DE VOL

,The Flight of the Phoenix' (Der Flug des Phoenix)

Moderation: Birgit Kahle

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

 Carnegie Hall, New York
Homage an den Musentempel
Von Kathrin Brigl und Siegfried
Schmidt-Joos/RIAS Berlin 1983
Vorgestellt von Michael Groth

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum TagePfarrer Dominik Meiering
Katholische Kirche**6.30 Nachrichten****6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern
008 00.22 54 22 54
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin


15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages


17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

 Die Frau, die sich Steve nannte
Von Maximilian Schönherr
Regie: Nikolai von Koslowski
Mit Judy Winter, Justus Carrière, Lisa
Hrdina, Petra Kelling und Nina Weniger
Ton: Jonas Bergler
WDR 2016/52'31
Flüchtlingskind, Computerpionierin,
Dame des britischen Empires, eine
aufregende Biografie.

19.00 Nachrichten**19.05 Oper**

Teatro Real Madrid
Aufzeichnung vom 4.10.2018
.....
CHARLES GOUNOD
,Faust', Grand Opéra in fünf Akten
Libretto: Jules Barbier und
Michael Carré
Faust – Piotr Beczala, Tenor
Méphistophélès – Luca Pisaroni,
Bassbariton
Marguerite – Marina Rebeka, Sopran
Valentin – Stéphane Degout, Bariton
Wagner – Isaac Galán, Bariton
Siébel – Serena Malfi, Mezzosopran
Marthe Schwertlein – Sylvie Brunet-
Grupposo, Mezzosopran
Chor und Orchester des
Teatro Real Madrid
Leitung: Dan Ettinger
.....

22.00 Die besondere Aufnahme

 Heimkehr nach Cremona
Das Quartetto di Cremona spielt auf
vier Stradivaris
Mit Ausschnitten aus folgenden
Werken

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Streichquartett Nr. 15 a-moll op. 132

CLAUDE DEBUSSY
Streichquartett g-Moll op. 10

FRANZ SCHUBERT
Streichquartett Nr. 15 G-Dur D 887
Quartetto di Cremona:
Cristiano Gualco, 1. Violine
Paolo Andreoli, 2. Violine
Simone Gramaglia, Viola
Giovanni Scaglione, Violoncello

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

0.00 Nachrichten**0.05 Literatur**

Georgien – Gastland der Frankfurter Buchmesse 2018

- Paradies am Rande Europas
Von Volker Dittrich

In der Sowjetunion war Georgien das Land, wo die Zitronen blühen. Heute strebt das Land im Kaukasus nach Europa, auch literarisch.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Chansons und Balladen

Moderation: Jürgen Liebing

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

Clublounge

Moderation: Oliver Schwesig

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Buddhistische Gesellschaft

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Geschenkte Jahre, oder: Wie die Apparatemedizin Leben möglich macht
Von Pastor Diederich Lüken
Evangelische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

ab 6

Mo, Lukas und die Anderen

- Von Mara Schindler
Gelesen von Jens Wawreczek
DKultur 2014
Moderation: Fabian Schmitz

Nach einer gescheiterten Mutprobe liegt Mo mit einer Gehirnerschütterung flach. Doch schlimmer als die Kopfschmerzen ist das Gefühl der Scham.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**

Hörspieltag

ab 7

Emily will klettern

- Von Maraike Wittbrodt
Regie: Beatrix Ackers
Komposition: Michael Rodach
Mit Tilda Jenkins, Friederike Kemper, Jonathan Kutzner, Boris Aljinovic, Antonia Zschiedrich, Theo Tkaczyk, Toni Lorentz, Michael Kind, Tonio Arango
Dlf Kultur 2017/ca. 51'21
Moderation: Fabian Schmitz
Emily plant einen außergewöhnlichen Kindergeburtstag.

9.00 Nachrichten**9.05 Sonntagmorgen**

Das Rätselmagazin

Moderation: Oliver Schwesig
sonntagmorgen@deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt**

- Spaziergänge mit Prominenten*

Liane von Billerbeck unterwegs mit dem Architekten Meinhard von Gerkan in Berlin

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

(Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

Das Philosophiemagazin

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

„Er ist unsterblich“

Die Chansons von Jacques Brel
Gast: Dominique Horwitz, Schauspieler, Sänger und Schriftsteller
Moderation: Jürgen Liebing

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Nachspiel

Das Sportmagazin

18.00 Nachrichten**18.05 Nachspiel. Feature**

- Vergiftet und verraten
Der lange Leidensweg der DDR-Dopingopfer
Von Caroline Kuban

18.30 Hörspiel

- Auf unbestimmte Zeit ver(g)reist:

Curt Bois
Von Jean-Claude Kuner
Realisation: Jean-Claude Kuner
Mit Curt Bois
SFB/DRS 1990/79'

Curt Bois, Schauspieler und Komiker.
Was denkt ein Mensch im hohen Alter mit seinen Erfahrungen?

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

393. *Wartburgkonzert*

Palas der Wartburg, Eisenach

Aufzeichnung vom 15.9.2018

.....

Vokalmusik von

MICHAIL GLINKA

PETER TSCHAIKOWSKY

SERGEJ RACHMANINOW

MODEST MUSSORGSKI

Intrada Moskau

Leitung: Ekaterina Antonenko

.....

21.45 Anne Will

Talkshow live aus Berlin

(Ü/ARD)

22.00 Musikfeuilleton

- „Mein lieber Dirigator! Donnerwetter!“

Paul Dessau und René Leibowitz: Eine Freundschaft (nicht nur) in Briefen
Von Richard Schroetter

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage





Programmerläuterungen

Mo 1. Okt

0.05 Freispiel

Fux gewinnt 4/3
Hörspiel von FUX, in welchem sie, nachdem sie zwei Monate lang Gewinnspiele gespielt, etwas gelernt und daraus ein Theaterstück gemacht haben, nun in einem Hörspiel darauf zurückblicken
Regie: die Autoren
Mit Lisa Hrdina, Anton Weil, Bernd Hörnle und den Autoren
Ton: Andreas Stoffels und Gunda Herke
Dlf Kultur 2017/53'54

Die Performer von FUX haben ihr Glück in die Hand genommen und Kreuzworträtsel gelöst, an Fernsehquizshows teilgenommen, Kindermalwettbewerbe unterwandert, Dosen umgeworfen und auf Pferde gesetzt. „Ich habe einen Eierkocher gewonnen! Und was noch schöner ist: alle anderen nicht!“ Das Hörspiel zeigt einen Selbstversuch und fragt: Welchen Glücksversprechen sitzen wir auf?

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Die letzten Fossilien?
Industriegewerkschaften in Zeiten des Klimawandels
Von Johanna Tirnthal und
Nicolas Morgenroth

Beim Thema Braunkohle stecken Gewerkschaften in der Klemme: Sie wollen Arbeitsplätze erhalten und positionieren sich gegen einen schnellen Ausstieg. Andererseits drohen durch eine Klimakatastrophe viel mehr Jobs verloren zu gehen. In der Kohlekommission der Bundesregierung schlägt sich die IGBCE, die Bergbau-Gewerkschaft, auf die Seite der Energiekonzerne und setzt sich für eine möglichst lange Laufzeit der Kohleverstromung ein. Der Internationale Gewerkschaftsbund plädiert derweil für eine Just Transition – einen gerechten Wandel, bei dem die Gewerkschaften die sozial-ökologische Transformation aktiv mitgestalten. Ist die IGBCE stattdessen Teil der Kohlelobby, wie es ihr Umweltverbände vorwerfen? Wie wird das Thema innerhalb der Gewerkschaften verhandelt? Und welche Perspektiven für einen gerechten Wandel gibt es im Rheinland oder in der Lausitz?

21.30 Kriminalhörspiel

Das Schweigen
Von Jan Costin Wagner
Regie: Annette Kurth
Mit Ulrich Noethen, Susanne Lothar, Marlen Diekhoff, Vadim Glowna, Luca Kämmer, Anna Bergmann, Gregor Höppner, Luca Kämmer, Oskar Köppen, Jürg Löw, Horst Mendroch, Frauke Poolman, Dustin Semmelrogge, Jens Wawroczek, Celine Vogt
Ton: Jürgen Glosemeyer
WDR 2008/54'32

In der finnischen Kleinstadt Turku verschwindet die 13-jährige Sinikka. Polizisten finden ihr Fahrrad und eine Blutspur an genau der Stelle, an der 33 Jahre zuvor ein Mädchen vergewaltigt und umgebracht worden war. Die Mörder wurden nie überführt. Ganz Finnland ist von der Wiederholungstat erschüttert. Gibt es eine Verbindung zwischen beiden Fällen? Während die Polizei die Ermittlungen aufnimmt, beginnen die beiden Männer, die damals ungestraft davon kamen, sich gegenseitig zu belauern.

Di 2. Okt

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Fischotter im Sperrgraben,
Wildkatzen an Lockstöcken
Das Grüne Band als Wanderkorridor für seltene Arten
Von Lutz Reidt

Fast drei Jahrzehnte sind nach dem Fall der Mauer vergangen. Wo einstmal Stacheldraht, Wachtürme und Minenfelder die Menschen trennten, hat sich die längste Biotop-Kette Europas entwickelt. Das ‚Grüne Band‘ – 50 bis 200 Meter breit – schlängelt sich auf knapp 1.400 Kilometern mitten durch Deutschland. Der Autor beobachtet Fischotter und Wildkatzen, die stellvertretend für viele andere Tiere und Pflanzen von diesem Biotopschutz profitieren. Er berichtet von Korridoren und Trittsteinen, von Gen-Austausch und Wanderungen und beschränkt sich dabei nicht nur auf die Längsachse des Grünen Bandes von Nord nach Süd, sondern geht auch in die Seitenarme, die zu beiden Seiten der Grenze als ökologische Fettaggen weit in die intensiv genutzte Kulturlandschaft hineinragen.

22.00 Alte Musik

Universum JSB

Sechs mal x und immer anders –
Bachs Köthener Zyklen
Von Michael Maul

Als Kapellmeister in Köthen hatte Bach viel Zeit zu komponieren – Zeit, die er keineswegs nur nutzte, um für seinen musikbegeisterten Fürsten Leopold eine Tafelmusik nach der anderen zu Papier zu bringen. Im Gegenteil: In den sechs Jahren entwickelte Bach eine Vorliebe für zyklische Formen in anspruchsvollen und mitunter experimentellen kammermusikalischen Gattungen – Musik, die sich nur sehr bedingt zur Unterhaltung des rauschenden, oberflächlichen Hoflebens eignete. Und weil Gott die Welt in sechs Tagen erschuf, umfassen Bachs Köthener Zyklen auch stets sechs Werke oder ein Vielfaches dieser göttlichen Zahl. Ob mehrstimmige Fugen und Tänze für eine einzelne Violine oder ein solistisches Violoncello, französische bzw. englische Suiten oder gleich 24 Präludien durch alle Tonarten – kaum etwas ließ Bach in der beschaulichen Stadt im Anhaltischen unversucht; und kaum eine technische Herausforderung blieb den Mitspielern seiner Hofkapelle erspart. Den Eigenheiten von Bachs Köthener Werk-Zyklen aber auch den Rätseln, die uns diese einzigartige Musik noch immer aufgibt, geht der Bach-Forscher Michael Maul im zwölften Teil seiner Sendereihe ‚Universum JSB‘ nach.

Mi 3. Okt

0.05 Feature

Nach Hause gehen
Eine Heimatsuche
Von Jörn Klare
Regie: Friederike Wigger
Mit Jörg Hartmann
Ton: Bernd Friebel
Musik: Jan Klare
DKultur 2016/54'32

Als der Autor plant, eine Wohnung in Berlin zu kaufen, fällt ihm auf, dass er sich in der Stadt, in der er seit fast 30 Jahren lebt, gar nicht wirklich heimisch fühlt. Die Immobilien-Idee wird abgesagt, die Frage nach der Heimat aber bleibt. Mit ihr und einem Aufnahmegerät im Gepäck macht er sich auf die Wanderung in das Städtchen, in dem er geboren und aufgewachsen ist. Nach gut 600 Kilometern voller Begegnungen trifft er auf einen alten Freund, der Lokalpolitiker geworden ist.



1.05 Tonart

Klassik

Begegnungen mit dem
Pianisten Josef Bulva
Moderation: Ruth Jarre

Im Jahr 2013 war der tschechische Pianist Josef Bulva in unseren Studios zu Gast, um an vier Abenden aus seinem wechselhaften Leben zu berichten. Der ehemalige Staats-solist der Tschechoslowakei war 1972 in den Westen ausgewandert. Er erlitt zwei schwere Unfälle, die seine Hände beeinträchtigten. Dank geduldigen Trainings und eiserner Disziplin konnte er 2009 in den Konzertsaal zurückkehren. Im Januar dieses Jahres ist Josef Bulva 75 Jahre alt geworden.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

Frau Jonuschat,
das Wintergoldhähnchen und ich
Von Rusalka Reh
Gelesen von Lyonel Holländer
Dlf Kultur 2018
(Ursendung)

Moderation: Fabian Schmitz

Was machst du, wenn du an einem kalten Tag ein schwaches, fast regloses Wintergoldhähnchen auf dem Bürgersteig findest? Ganz klar: Du lässt das Karatetraining sausen und trägst es zum Tierarzt! Aber was, wenn seine Praxis für ein paar Stunden geschlossen ist? Klar: Dann schließt du Freundschaft mit Frau Jonuschat aus dem Haushaltwarenladen nebenan und dem kleinsten Vogel Europas.

8.05 Kakadu

Hörspieltag

Wen der Kuckuck zweimal ruft
Von Peter Jacobi
Regie: Beatrix Ackers
Komposition: Sabine Worthmann
Mit Leo Knižka, Felix von Manteuffel,
Stefan Kaminski, Friederike Kempfer,
Nico Holonics, Christoph Gawenda,
Leonie Rainer, Brigitte Grothum,
Wilfried Hochholdinger, Antonia
Zschiedrich, Lily Kottkamp, Tilda
Jenkins
Dlf Kultur 2018/52'33
(Ursendung)

Moderation: Fabian Schmitz

Ben ist elf Jahre alt und hat große Pläne: er will Fußballprofi werden, oder Rennfahrer und wenn beides nicht klappt, dann wenigstens Pilot! Aber da passiert etwas ganz unglaubliches: Ben kommt aus der Schule nach Hause, im Wohnzimmer sitzt ein verwahrloster, alter Mann und behauptet, dass er der Ben ist, der in 70 Jahren hier leben wird. Also, der Junge und der alte Mann seien ein und dieselbe Person – nur am Anfang und am Ende ihres Lebens. Ben sei durch einen Zufall vom linearen Zeitstrom abgekommen und in die Zukunft gerutscht. Was nun? Die Wohnzim-

meritür ist zu und Ben kann nicht weg. Ben hat sich seine Zukunft ganz anders vorgestellt. Der alte Mann verachtet und beschimpft ihn und Ben widert der Alte an. Aber das nützt nichts, die beiden müssen sich anfreunden, nur so kommt jeder zurück in seine Zeit. Der alte Mann verrät dem Jungen, was in Zukunft passieren wird und der Junge erinnert den alten Mann an das, was der aus seiner Kindheit vergessen hat. Beide begreifen, wie alles miteinander zusammenhängt. Und allmählich freunden sie sich mit dem anderen, also mit sich selbst an!

18.30 Hörspiel

Candide oder Hoffen lernen
Von Joachim Walther
Regie: Manfred Marchfelder
Mit Bruno Ganz, Jutta Lampe, Angela
Winkler, Hans Madin, Otto Sander,
Wolfgang Condrus, Peter Fitz, Lothar
Blumenhagen, Eric Vaessen, Norbert
Schwarz, Georg Tryphon, Georg
Corten, Klaus Herm, Harry
Wüstenhagen, Maren Kroymann, Uwe
Müller, Erwin Schastok
Komposition: Helge Jörns
Ton: Hans Martin
RIAS Berlin/SDR 1982/81'50

In Voltaires berühmter satirischer Romanvorlage wird Candides Glaube an die Vollkommenheit der Welt immer wieder gestört, trotzdem setzt er seine Odyssee durch Geschichte und Gegenwart fort und kämpft gegen die ständigen Enttäuschungen an. Joachim Walther, der in der DDR lebte, bezeichnete seine Candide-Paraphrase als „Stück gegen doktrinen Optimismus, lernunfähigen Dogmatismus und zur philosophischen Doktrin erhobene Ideologie.“

Do 4. Okt

19.05 Zeitfragen.

Forschung und Gesellschaft

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Vergeht die Zeit und wenn ja, wohin?
Verknüpfungen zwischen Zeittheorien
und Zeitempfinden
Von Volkart Wildermuth

Newtons Physik macht keinen Unterschied zwischen Zukunft und Vergangenheit. Laut Einstein kennt das Universum kein Jetzt. Und auf der Quantenebene zerfließt Zeit in Wahrscheinlichkeiten. Der Mensch lebt dagegen im Augenblick, wird vom Fluss der Zeit mitgerissen. Ein Widerspruch, den aktuell mehrere Physiker überwinden oder zumindest erhellen wollen. Carlo Rovelli erklärt das menschliche Zeitempfinden aus der Unschärfe der Sinne während Richard Muller

vermutet, dass der freie Wille quasi auf einer Welle neu geschaffener Zeit surft. Noch sind das bloße Theorien, aber die Zeit scheint reif, die Zeit als ein zutiefst menschliches Phänomen wieder fest in der Physik zu verankern.

Fr 5. Okt

0.05 Klangkunst

Schall und Klang

Von Christina Kubisch

Mit den Stimmen von Hermann
Scherchen und Kathrin Röggla
AKS Synthesizer: Eckehard Güther
Elektromagnetische und elektronische
Klänge sowie field recordings:
Christina Kubisch

Ton: Eckehard Güther

Dlf Kultur 2017/Studio für Elektro-
akustische Musik der Akademie der
Künste/Studio Hoppegarten 2017/48'31

In der Mitte des letzten Jahrhunderts zog der Dirigent Hermann Scherchen in das Tessiner Dorf Gravesano. Dort baute er ein experimentelles Tonstudio und schuf so einen Begegnungsort für Wissenschaftler, Elektroakustikerinnen und Musiker aus aller Welt. Über die Weihnachtsfeiertage 1956 befasste er sich intensiv mit der Positionierung von Mikrofonen. Christina Kubisch transformiert die Aufnahmen dieser Studie – erst unmerklich, dann entschieden – und reflektiert so ein weiteres Mal die Verbindung von Klang und Raum. „Ich möchte einen Raum haben, in dem ich den Raum ausschalte.“ (Hermann Scherchen)

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder

15.05 Entdeckertag

Durch dick und dünn

Was bedeutet eigentlich Freundschaft?

Von Patricia Pantel

Moderation: Fabian Schmitz

Jeder will Freunde haben. Jeder braucht Freunde. Aber was heißt das eigentlich: Freundschaft. Wo kommt sie her? Und warum geht sie manchmal weg? Warum sind manche Freunde fürs Leben und andere nur für ein paar Wochen? Und wie findet man eigentlich Freunde? Wie passiert es, dass aus jemandem ein Freund wird? Wir fragen Freundinnen und Freunde, was ihnen wichtig ist an Freundschaft. Und wir tauchen ein in die Geschichte der Freundschaft: Bis vor ein paar hundert Jahren bedeutete das Wort ‚Freundschaft‘ z.B. gleichzeitig ‚Verwandschaft‘. Heute hingegen sagen manche: Freunde sind wichtiger als Familie. Und vielleicht versteht ja auch jeder ein bisschen etwas anderes unter Freundschaft. Wir finden das heraus – Freunde!



19.30 Zeitfragen. Literatur

„Nur Gott darf Punkte setzen“
Der ungarische Schriftsteller
László Krasznahorkai
Von Paul Stänner

Der ungarische, vielfach preisgekrönte Schriftsteller László Krasznahorkai lebt in Berlin und mag keine Punkte am Satzende. Es soll von ihm sogar den Satz geben: Nur Gott darf Punkte setzen, also setzt er Kommata. Schier endlos sind seine Perioden, jede Aussage wird umspielt von Einschränkungen, Rückversicherungen, Nebenlinien, Kommentaren – verbunden, aber nicht gegliedert, durch Kommata. Seine Bücher – Rezensenten fühlen sich an Franz Kafka und Herman Melville erinnert – beschreiben düstere Bedrohungsszenarien mit einsamen Sonderlingen. In diesen Romanen von großer Intensität und Schönheit blitzt zudem manchmal böser, manchmal skurriler Humor auf. So auch in seinem neuesten Roman ‚Baron Wenckheims Rückkehr‘.

22.00 Einstand

„Bridges“
Das Debüt des Oboisten Juri Vallentin
Im Gespräch mit Carola Malter

„Musik spannt stets einen Bogen: zur Gegenwart, in der sie entsteht, zur Geschichte, der sie sich verdankt, und zur Zukunft, zu der sie strebt.“ Das schreibt der junge Oboist Juri Vallentin im Vorwort zu seiner Debüt-CD. Mit Kammermusik von Gilles Silvestrini, Johann Christoph Pez, Robert Schumann und Pavel Haas entführt der Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbes 2017 die Hörerinnen und Hörer auf eine spannende Reise. Und weil es darüber hinaus viele Zusammenhänge, Geschichten und überraschende Details gab, schreibt er seinen eigenen Blog.

Sa 6. Okt

0.05 Lange Nacht

Das verunsicherte Paradies
Eine Lange Nacht über Georgien
Von Brigitte Baetz und Uli Hufen
Regie: Klaus-Michael Klingsporn

Georgien ist ein Paradies und niemand spricht lieber darüber als die Georgier selbst: Herrliche Berge, das Schwarze Meer, tropisches Klima, Tee und Wein, die besten Tomaten der Welt, Nüsse, Granatäpfel und Aprikosen. Nicht nur die Natur hat Georgien reich beschenkt: Seit 1.500 Jahren werden hier prächtige Kirchen gebaut. Schon im 12. Jahrhundert schrieb Schota Rustaweli eines der berühmtesten Epen des europäischen Mittelalters. Jeder hier liebt Gedichte, jeder dritte ist selbst ein Dichter, bemerkte nicht nur Adolf Endler 1969, als er nach Georgien kam,

um georgische Lyrik aus acht Jahrhunderten ins Deutsche zu übersetzen. Dass das Land bis heute eine reiche Literatur produziert, beweist es als Ehrengast der Buchmesse in Frankfurt. Tbilisi hat eine lebendige Kulturszene, international bekannte Technoklubs und Modelabel. Die hippen Bars und Restaurants würden jede Großstadt dieser Welt schmücken. Doch Georgien ist auch eines der ärmsten Länder Europas. Bis heute hat Georgien nicht die Wirtschaftskraft erreicht, die die georgische Sowjetrepublik 1989 hatte. Blickt man auf den enormen Einfluss, die die orthodoxe Kirche, Nationalisten und Oligarchen im Georgien von heute haben, dann drängt sich die Frage auf, ob Georgien seit seiner Unabhängigkeit wirklich einen Schritt in Richtung Moderne gemacht hat. Und dann ist da noch der mächtige Nachbar Russland. Die ‚Lange Nacht‘ über Georgien spürt den Geschichten nach, die Georgier gern über sich und ihr Land erzählen. Aber auch denen, die sie lieber verschweigen – trunken von der Schönheit des Landes, ernüchert angesichts seiner vielen Probleme.

5.05 Aus den Archiven

Carnegie Hall, New York
Hommage an den Musentempel
Von Kathrin Brigl und Siegfried
Schmidt-Joos/RIAS Berlin 1983
Vorgestellt von Michael Groth

Die Carnegie Hall in New York ist eines der berühmtesten Konzerthäuser der Welt. Das Gebäude an der Ecke 57th Straße und 7. Avenue wurde 1897 fertig, sechs Jahre nach der offiziellen Eröffnung am 5. Mai 1891. Der für seine Akustik bekannte große Saal bietet auf fünf Ebenen 2.800 Zuhörern Platz.

18.05 Feature

Die Frau, die sich Steve nannte
Von Maximilian Schönherr
Regie: Nikolai von Koslowski
Mit Judy Winter, Justus Carrière, Lisa
Hrdina, Petra Kelling und Nina Weniger
Ton: Jonas Bergler
WDR 2016/52'31

Vera Buchthal hätte sich nicht erträumen können, dass die Queen sie einmal für ihre Verdienste um Wirtschaft und Gleichberechtigung adeln würde. Als jüdisches Flüchtlingskind aus Deutschland kam sie in London an und musste erst einmal die Sprache lernen. Um ihre mathematische Begabung weiter zu entwickeln, nahm sie Kurse an einer Jungenschule. Später, als Stephanie Shirley, gründete sie eine der ersten Softwarefirmen, beschäftigte ausschließlich Frauen in Heimarbeit, die so Familie und Beruf verbinden konnten.

22.00 Die besondere Aufnahme

Heimkehr nach Cremona
Das Quartetto di Cremona spielt auf vier Stradivaris
Mit Ausschnitten aus folgenden Werken

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Streichquartett Nr. 15 a-moll op. 132

CLAUDE DEBUSSY
Streichquartett g-Moll op. 10

FRANZ SCHUBERT
Streichquartett Nr. 15 G-Dur D 887

Quartetto di Cremona:
Cristiano Gualco, 1. Violine
Paolo Andreoli, 2. Violine
Simone Gramaglia, Viola
Giovanni Scaglione, Violoncello

Als Antonio Stradivari aus Cremona zwischen 1680 und 1736 ein Quartett aus vier besonders feinen Streichinstrumenten baute, war nicht abzusehen, dass diese Instrumente im 21. Jahrhundert noch existieren würden und nun zu den kostbarsten ihrer Art gehören. Sie gingen aus dem Besitz von Niccolò Paganini durch viele Hände und gehören heute einer japanischen Stiftung, die sie an renommierte Streichquartette verleiht. Im vergangenen Jahr erhielt das Quartetto di Cremona die Instrumente für eine begrenzte Zeit als Leihgabe.

So 7. Okt

0.05 Literatur

Georgien – Gastland der Frankfurter
Buchmesse 2018
Paradies am Rande Europas
Von Volker Dittrich

Georgien ist etwa so groß wie Bayern und hat nur vier Millionen Einwohner. Doch das Land am Kaukasus besitzt eine alte Kultur mit einer langen literarischen Tradition, einer eigenen Sprache und einer eigenen Schrift. In der Sowjetunion galt Georgien als Arkadien. 1991 erklärte es seine Unabhängigkeit und trat den Weg nach Europa an. Alle Strukturen, auch die Verlagslandschaft, mussten in wirtschaftlich schwierigen Zeiten neu aufgebaut werden. Den beschwerlichen Weg aus dem sowjetischen Imperium in eine parlamentarische Demokratie schildern die georgischen Schriftstellerinnen und Schriftsteller in sehr unterschiedlicher Weise. Sie erzählen von der Zeit vor der Wende, von der Rechtlosigkeit nach der Unabhängigkeit, der Aufbruchsstimmung und den Kriegen. Ein unbekanntes Land ist zu entdecken.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

Mo, Lukas und die Anderen

Von Mara Schindler

Gelesen von Jens Wawreczek

DKultur 2014

Moderation: Fabian Schmitz

Natürlich war es eine komplett idiotische Idee, dem Straßenmusikanten das Geld aus dem schwarzen Hut zu klauen. Aber Mutproben sind nun einmal meistens bescheuert. Und wer konnte ernsthaft damit rechnen, dass der Beklaute schneller rennen konnte als Mo, ihn einholen und niederstrecken würde. Nun liegt Mo flach. Mit einer Gehirnerschütterung und einem schlechten Gewissen. Wenn ihm bloß ein Ausweg aus diesem Dilemma einfallen würde.

8.05 Kakadu

Hörspieltag

Emily will klettern

Von Maraike Wittbrodt

Regie: Beatrix Ackers

Komposition: Michael Rodach

Mit Tilda Jenkins, Friederike Kempter,

Jonathan Kutzner, Boris Aljinovic,

Antonia Zschiedrich, Theo Tkaczyk,

Toni Lorentz, Michael Kind, Tonio

Arango

Dlf Kultur 2017/ca. 51'21

Moderation: Fabian Schmitz

Leila hat bald Geburtstag und darf Kinder zu einem Ausflug in die Robbenfarm nach Stralsund einladen. Nur Emily lädt sie nicht ein. Das ärgert Emily sehr, aber schnell erwidert sie, ich lade dich auch nicht ein zu meinem Geburtstag, da werden wir in einer Halle klettern gehen. Das trifft Leila sehr. Aber Emily ist auch in Not, denn den Klettergeburtstag hat sie sich nur ausgedacht. Ihre Mama hat einen neuen Freund und der Sohn geht klettern, aber ob der ihr hilft, ist ganz ungewiss, Emily kennt ihn noch gar nicht.

11.05 Deutschlandrundfahrt

Spaziergänge mit Prominenten

Liane von Billerbeck unterwegs mit

dem Architekten Meinhard von Gerkan in Berlin

Junger Architekt gründet Architekturbüro und bewirbt sich bei einem Großprojekt, einem Flughafenbau. Dabei hat er noch nicht einmal eine Garage realisiert. Doch der junge Mann gewinnt den Wettbewerb, der Beginn einer Weltkarriere. Ein bisschen zu dick aufgetragen? Stünde diese Geschichte in einem Drehbuch, man würde sie wohl entschärfen. Doch der Flughafen Berlin-Tegel wird Anfang der 70er-Jahre tatsächlich nach den Plänen von Meinhard von Gerkan und seinem Partner Volkwin Marg gebaut. Bis heute muss der Airport funktionieren. So lange der BER nicht öffnen kann, auch hier ist Gerkan übrigens der Architekt, darf Tegel nicht in Rente gehen.

Geboren wird Meinhard von Gerkan 1935 in Riga. Die Eltern sterben früh, er wächst bei Pflegeeltern auf. In West-Berlin studiert der heute 83-Jährige Architektur. Regelmäßig zieht es ihn damals auch in die Ost-Berliner Theater, die Aufführungen sind gut, die Karten billig. Die geteilte Stadt ist ein Spiegelbild der eigenen Biografie. Gerkans Verwandtschaft lebt in der DDR, Kontakte bleiben über Jahrzehnte spärlich. Bis heute entstehen nach den Plänen seines Architekturbüros weltweit Stadien, Museen, oder, wie in China, gleich eine Millionenstadt. Die ist aber noch nicht ganz fertig, Gerkans Berliner Hauptbahnhof aber schon. Und daher wird er hier beginnen, der Spaziergang mit Meinhard von Gerkan durch sein Berlin, mit seinen Bauwerken.

18.05 Nachspiel. Feature

Vergiftet und verraten

Der lange Leidensweg der

DDR-Dopingopfer

Von Caroline Kuban

Sie träumten von Glück, Erfolg und Medaillen. Tausende Sportler wurden in der DDR unwissentlich gedopt. An den Folgen leiden sie bis heute. Sie erkrankten häufiger, verarmen öfter und leben kürzer. Etwa 15.000 minderjährige Athleten wurden in großem Umfang ohne Aufklärung und Einverständniserklärung der Eltern in das organisierte Doping mit einbezogen. Mindestens 400 Ärzte, Trainer und Funktionäre waren direkt beteiligt. Körperliche, psychische und soziale Schäden bei den ehemaligen jugendlichen Athleten sind die Folgen dieses sogenannten Staatsdopings, des streng geheimen Staatsplans 14.25. Und nicht nur das: Nach jüngsten Erkenntnissen setzen sich die Gesundheitsschäden fort bis in die zweite Generation. Auch die Kinder der Dopingopfer leiden unter den Langzeit-Auswirkungen der verabreichten Medikamente.

18.30 Hörspiel

Auf unbestimmte Zeit ver(g)reist:

Curt Bois

Von Jean-Claude Kuner

Realisation: Jean-Claude Kuner

Mit Curt Bois

SFB/DRS 1990/79'

Im November 1989 besuchte Jean-Claude Kuner den in Berlin geborenen Schauspieler Curt Bois (1901–1991) in seiner Wohnung in Berlin-Westend. Dort entstanden an mehreren Tagen Gesprächsaufzeichnungen, die der Autor im Hörspiel mit Originalaufnahmen seiner Film- und Theaterauftritte collagiert. Erzählt wird das Leben eines Menschen zwischen Kunst und Politik. Wie die Zeitströmungen sein Leben beeinflusst und erschüttert haben. Wie der Komiker Curt Bois trotzdem – oder zum Trotz – sein Lachen nicht verlernt hat.

22.00 Musikfeuilleton

„Mein lieber Dirigator! Donnerwetter!“

Paul Dessau und René Leibowitz: Eine

Freundschaft (nicht nur) in Briefen

Von Richard Schroetter

„Ich weiß, wie unendlich schwierig es sein wird, jetzt noch jemanden aus Europa herauszubekommen“, schrieb 1941 der Komponist und Dirigent Paul Dessau an Arnold Schönberg in Kalifornien. Bei dem herauszubekommenden Jemand handelte es sich um René Leibowitz. Dessau, der vor den Nazis nach Frankreich geflüchtet war, hatte den jungen Heißsporn 1936 in Paris kennengelernt. Leibowitz führte den erfahrenen Profimusiker Dessau in die Zwölftonmusik ein. Der wiederum brachte dem praxisfernen Autodidakten das Dirigieren bei. So kam es zu einer lebenslangen intensiven Freundschaft, ein-drucksvoll in vielen Briefen dokumentiert.